



Sammlung Theaterzettel

Die Afrikanerin

Reichwein, Leopold

1909-06-10

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Grossherzogliches Hof- und National-Theater Mannheim.

Donnerstag, den 10. Juni 1909.

53. Vorstellung im Abonnement D.

Die Afrikanerin

Grosse Oper in 5 Akten von Scribe. Deutsch von F. Gumbert. Musik von G. Meyerbeer.
Regisseur: Eugen Gebrath. — Dirigent: Leopold Reichwein.

Personen:

Don Pedro, Vorsitzender im Rate des Königs von Portugal Wilhelm Fenten
Don Diego, Admiral Hugo Voisin
Jnes, seine Tochter Else Osten
Vaseo de Gama, Marine-Offizier Fritz Vogelstrom
Don Alvar Mitglied des Rats Hans Copony
Der Gross-Inquisitor von Lissabon Johannes Föns
Der Oberbramine Joachim Kromer
Anna, Jnes Begleiterin Therese Weidmann
Selica) (Lily Hafgren Waag
Nelusco) Sklaven (Hans Bahling
Ein Bramine Hugo Schödl
Erster) (Fritz Müller
Zweiter) (Emil Brand
Dritter) Matrose (Hermann Trembich
Vierter) (Felix Krause
Ein Diener des Rats Alfred Sieder

Marine-Offiziere, Bischöfe, Räte des Königs von Portugal, Indier, Malaien beiderlei Geschlechts.

Ratsdiener, Offiziere, Soldaten Matrosen.

Der 1. und 2. Akt spielt in Lissabon, der 3. auf einem Schiff, der 4. und 5 auf der Insel Madagaskar.

Zeit: Ende des 15. Jahrhunderts.

Die im 4. Akt vorkommenden Tänze und Evolutionen arrangiert von Aennie Hans

Technisch-dekorative Einrichtung: Adolf Linnebach.

Textbücher sind an der Kasse für 80 Pfennig zu haben.

Kasseneröffnung 6 Uhr.

Anfang 6 $\frac{1}{2}$ Uhr

Ende 10 $\frac{1}{4}$ Uhr

Nach dem 3. Akt eine Pause von 25 Minuten.

Hohe Preise:

Nummerierte Plätze.		Nichtnummerierte Plätze.	
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	Mk. 9.— per Platz	Sperrsitze im Parkett	Mk. 5.50 per Platz
2., 3. und 4. Reihe	7.— " "	Galerieloge	1.50 " "
Reserveloge II. Rang, 3. Reihe	4.50 " "	Galerie	— .70 " "
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	3.50 " "		
2. und 3. Reihe	3.— " "		
Logen II. Rang 2. Reihe	4.— " "	Stehplatz im Parkett	Mk. 3.50 per Platz
Logen III. Rang 2. Reihe	2.50 " "	Parterre	2.50 " "
(einschl. Prosceniumsloge)			

Der Vorverkauf der Eintrittskarten auf nummerierte Plätze (Galerieloge und Galerie ausgenommen) zu den im Wochenspielplan angekündigten Vorstellungen beginnt — soweit im Einzelfalle durch Voranzeige nicht anders bestimmt wird — jeweils **Montag vormittags 10 Uhr** zum Kassenspreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse II. Stehparkett-, Parterre-, Galerieloge- und Galeriebillets werden nur im Tagesverkauf abgegeben.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung; zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung ab an der Tageskasse I.

Bei der Billetverkaufsstelle: **August Kromer** (Alter Pfälzerhof) sind mit Beginn des Tagesverkaufs — an Sonn- und Feiertagen von 1 nachmittags Uhr an ausserdem beim Hoftheater-Portier, — Billets mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg. (für Galerieloge 10 Pfg., Galerie 5 Pfg.) erhältlich.

Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr, an Tagen, an welchen Nachmittagsvorstellungen stattfinden, jedoch nur von 11—1 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; **Karl Hochstein**, Musikalienhandlung in Heidelberg, Hauptstr. 73 **Eugen Pfeiffer**, Hofmusikalienhandlung, Heidelberg;

Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

Freitag, den 11. Juni 1909.

52. Vorstellung im Abonnement C.

MIGNON.

Anfang 7 Uhr.